Wir sagen von Herzen ...



Täglich erleben wir Dankbarkeit. Wir freuen uns mit und sind dankbar, wenn Familien nach Hause gehen dürfen. Und die Familien, die in unserem Elternhaus wohnen, sind dankbar für die Möglichkeit, ganz nah bei ihren kranken Kindern zu sein. Diesen Dank möchten wir an unsere UnterstützerInnen weitergeben.

Danke an ...

- Der Beck<, der uns wöchentlich zum Verwöhn-Frühstück beliefert
- unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die uns im Haus und der Oase so tatkräftig und mit so viel Liebe helfen
- die MusikerInnen der Lebenslieder-Konzerte (siehe Artikel rechts) und ganz besonders an das Ehepaar Klein, das mit der Spenden-CD so viel Gutes tun
- die Eigenheimvereinigung Schraudenbach, die uns durch Waldfest und Verlosung schon so viele Jahre unterstützt
- · den Verein Herzpflaster e.V. für zehn Jahre treue Unterstützung
- die Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach e.V. für unkomplizierte und treue Unterstützung
- Siemens Healthineers für finanzielle und tatkräftige Unterstützung im Haus
- alle Privat- und FirmenspenderInnen für ihre finanzielle Unterstützung. •

Nicht nur eine Unterkunft, sondern eine Heimat

Als kleiner Aprilscherz macht sich Hedi ganz überraschend auf den Weg. Mit 40 Zentimetern, 1.490 Gramm und ganz viel Lebenswillen im Herzen beginnt ihre Reise in Schweinfurt. Ihre Mutter Mia erinnert sich:

>Am 4. April 2022, drei Tage nach Hedis Geburt, wurde aufgrund eines Herzgeräusches der seltene Herzfehler Truncus arteriosus communis (TAC) entdeckt. Durch ihr Frühchen-Dasein musste Hedi erst mal lernen, mit Atemunterstützung zu atmen, denn das hat sie, wenn sie tief geschlafen hat, manchmal vergessen. Es musste zudem gelernt werden, Nahrung zu vertragen, in die Windel zu machen, den Blutzuckerspiegel selbstständig zu halten und die Muttermilch zu verwerten.

Jeden Schlauch, der weniger wurde, haben wir gefeiert. Schon bald hat Hedi klargemacht, dass sie so gar keine Lust auf eine Atemhilfe hat, und hat diese dann von heute auf morgen laut brüllend nicht mehr toleriert. Schon da hat sie gezeigt, dass sie für sich einstehen kann!

Nachdem die grundlegenden Dinge funktionierten, ging es nur noch darum, an Gewicht für die große Herz-OP zuzunehmen. Am 1. Juni hatte sie das Zielgewicht von 3.200 Gramm erreicht und konnte erfolgreich am Herzen operiert werden.

Auch wenn in den nächsten Jahren einige Katheter auf uns warten und im Laufe des Wachstums weitere OPs sein müssen, ist die OP zur vollen Zufriedenheit verlaufen. Auf der Intensivstation hat Hedi nochmals gezeigt, was in ihr steckt. Tag für Tag hat sich ihr Zustand verbessert. Auch eine erneute Intubation, die nötig



war, um die Lunge und den Organismus zu entlasten, hat sie qut überstanden.

Wir schauen zurück auf 84 Tage Erlangen, 84 intensive Tage voller Angst, Freundschaft, Wut, Liebe, Trauer, Zuversicht, Tränen, Späße, Verzweiflung, tiefgründiger Begegnungen, Verbundenheit. Nun haben wir es geschafft – und das sogar schneller als gedacht!

Tatsächlich sind wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Hause gefahren. Im Ronald McDonald Haus haben wir nicht nur eine Unterkunft gefunden, sondern eine Heimat. Wir sind dankbar für unsere Freunde, die wir dort kennenlernen durften. Der Begriff Freunde ist sogar noch untertrieben, denn dort haben wir eine zweite Familie gefunden. Der Austausch im Elternhaus hat uns viel Kraft gegeben. Es wurde zusammen gelacht und geweint. Die gemeinsamen Verwöhn-Frühstücke und -Abendessen haben so viel Auftrieb gegeben. Auch wenn wir uns auf unser Zuhause gefreut haben, blieb ein Teil von uns in Erlangen. Wir haben hier ein Zuhause auf Zeit und Verbindungen fürs Leben gefunden!«

Wir wünschen Hedi und ihrer Familie von Herzen alles Gute! •

Unsere neue FSJlerin: Lotte stellt sich vor



Ich bin Lotte Rothaug und absolviere seit September im Ronald McDonald Haus und der Oase Erlangen ein Freiwilliges Soziales Jahr. Ich habe dieses Jahr mein Abitur gemacht, und bevor ich mein Studium beginne, möchte ich mich gern sozial engagieren und meine Zeit sinnvoll nutzen. Es macht mir Spaß, anderen Menschen zu helfen, und auch der Kontakt mit Kindern bereitet mir Freude. Das

Konzept der McDonald's Kinderhilfe Stiftung gefällt mir gut. Es wird dafür gesorgt, dass Familien mit schwer kranken Kindern trotz der schwierigen Situation hier einen Ort zum Wohlfühlen haben. Ich freue mich auf die kommende Zeit.

Liebe Lotte, wir wünschen dir ein super FSJ in Erlangen und freuen uns auf das Jahr mit dir! •

Musikalischer Benefiz-Abend hoch drei

Seit fast 20 Jahren begeistern sowohl Jürgen Koch mit seinem Bläserensemble Lebenslieder als auch Joachim Koch mit der Band Lebenslieder die Zuhörerinnen und Zuhörer bei verschiedenen Konzerten zugunsten des Ronald McDonald Hauses Erlangen.

Das Konzert am 17. Juni wurde durch den Chor >Gospel and More< aus Sand am Main zu einem wunderbaren >Dreiklang<



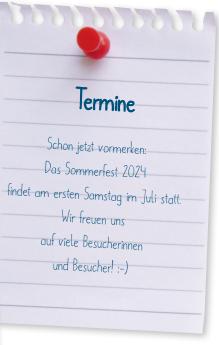
gebracht. Die über 30 Sängerinnen und Sänger begrüßten das Publikum schon beim Einzug mit einem eingängigen Gospelsong.

Anschließend übernahmen die Bläser unter der Leitung von Jürgen Koch und griffen das Thema der Gospelsongs in einer Mischung aus Brass und Gospel auf. Die Band Lebenslieder begeisterte mit Liedern, die von Ernst Klein und seiner Frau Magda umgeschrieben wurden und mit viel Tiefgang auf verschiedenste Lebenssituationen eingingen. Ein ganz besonderes Highlight ist die CD, die von der Lebenslieder-Band herausgebracht wurde. Der Erlös des Verkaufs ist zugunsten des Ronald McDonald Hauses Erlangen gedacht. Allein über den Verkauf kamen inzwischen mehr als 4.000 Euro zusammen! Die Anteilnahme an unserer Arbeit drückten auch die Besucherinnen und Besucher durch ihre Spendenbereit-



schaft aus: Über 3.000 Euro kamen für die Arbeit des Erlanger Zuhauses auf Zeit zusammen. Für Jürgen Koch, der selbst lange im Ronald McDonald Haus gewohnt hat, steht fest: >Der Abend hat sich für uns alle gelohnt. Die BesucherInnen hatten einen wunderbaren Abend mit vielfältiger Musik. Die MusikerInnen hatten richtig Spaß an der Sache. Und für den guten Zweck haben wir auch noch etwas gemacht.<





Ganz nah dran

Bei Facebook berichten wir jede Woche mehrfach über Aktuelles aus dem Hausund Oasenleben – ob Spendenübergaben, Familiengeschichten, Volunteering-Aktionen, Rezeptideen, Fotos von Events oder über aktuelle Themen aus dem Team.

Wir freuen uns über alle FollowerInnen und jeden Like auf unserer Seite.



DANKE FÜR IHRE SPENDE



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen IBAN DE31 7635 0000 0000 0200 04 BIC BYLADEM1ERH Stichwort NL0223

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT



Barbara Hahlweg



Sarah Connor

KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase Erlangen Turnstraße 9, 91054 Erlangen Telefon 09131 8093-0 haus.erlangen@mdk.org www.mcdonalds-kinderhilfe.org



f rmherlangen

mcdonaldskinderhilfe